



Unser Beratungsteam

Kontakt:

THW-Jugend Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt e.V.

Soorstraße 84, 14050 Berlin

Telefon: 030/ 233 20 47-12

Hier könnt ihr Beratungen anfragen:

beratung@thw-jugend-bebbst.de

Weitere Informationen unter:

www.abenteuer-demokratie.de

www.thw-jugend-bebbst.de



Das Projekt „Abenteuer Demokratie“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Fotoquelle: THW-Jugend BEBBST e.V.



Wir stärken das Wir

Das Beratungsangebot der THW-Jugend

Beraten - Unterstützen - Verbessern

THW bedeutet nicht nur Einsätze - es geht auch darum, Gemeinschaft in der Jugendgruppe und im Ortsverband zu erleben. Manchmal tauchen jedoch Fragen und Herausforderungen auf, bei denen eine externe Unterstützung hilfreich ist. Unser ausgebildetes Beratungsteam unterstützt in Fragen der Jugendarbeit und in Fragen des Miteinanders im Ortsverband. Wir erarbeiten gemeinsam mit euch Wege, die am besten zu euren Interessen und Bedürfnissen passen.

Meldet euch mit eurem Anliegen bei uns. Wir beraten vor Ort.



Marcel: „Als neuer Jugendbetreuer fiel mir der Einstieg echt schwer. Dank der Beraterinnen weiß ich jetzt, was zu meinem Aufgabenbereich gehört und was zu beachten ist. Noch immer kann ich sie kontaktieren, wenn ich Fragen zur Jugendarbeit habe.“

Michael: „In meinem Ortsverband haben sich zwei Helfer immer wieder in die Haare gekriegt. Das störte den Dienst und die Atmosphäre im Ortsverband. Ich bin froh, dass die Berater mit ihnen Gespräche führten. Gemeinsam haben sie Lösungswege gefunden. Manchmal braucht man eben Unterstützung von unvoreingenommenen Leuten, die in den Ortsverband kommen.“



Nicole: „Als mir auffiel, dass einer der Kameraden ein rechts-extremes Facebookprofil hat, wusste ich zunächst nicht, was ich machen sollte. Dann kontaktierte ich das Beratungsteam. Sie erklärten mir den Dienstweg und bauten Kontakt zu Expertinnen im THW auf.“



Technisches Hilfswerk



Collin: „Unsere Jugendgruppe wollte schon immer etwas mit anderen Jugendgruppen unternehmen. Bisher hat das nie geklappt, weil keine Kontakte zu anderen Ortsverbänden bestanden. Die Beraterinnen haben uns dann dabei geholfen, Kontakte zu knüpfen.“

Peggy: „Die Berater waren selbst THW-Helfer und wussten daher genau, wovon ich sprach.“

